

LAG Zugspitz Region

Newsletter



Ausgabe 1/2016

EDITORIAL

Mit Beginn des neuen Jahres bietet sich an, Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu halten und einen Ausblick auf das bereits laufende Jahr zu geben.

Die Erteilung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zum 01.06.2015 war der Startschuss für die Geschäftsstelle der LAG Zugspitz Region. Seitdem wurde eine Vielzahl von Projektberatungen durchgeführt. Zehn Projekte sind bereits in den beiden Sitzungen des Entscheidungsgremiums zur Förderung empfohlen worden.

Für 2016 ist die Beantragung von Fördermittel über das neue Projekt „Bürgerengagement“ geplant. Näheres siehe nachstehend.

GESCHÄFTSSTELLE

Dieter Ofenhitzer, Leiter des für die LEADER-Förderung zuständigen Referates im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, gab im Rahmen der LEADER-Jahresabschlussbesprechung in Lindenberg bekannt, dass 2016 das Projekt „Bürgerengagement“ installiert wird. Es besteht dann die Möglichkeit, dass das Entscheidungsgremium einzelne Projekte ohne kompliziertes Antragsverfahren direkt mit bis zu maximal 2.500 EUR bezuschussen kann. Jeder Lokalen Aktionsgruppe (LAG) werden für diese Art der Förderung auf Antrag 20.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Fördergrundlagen werden durch das Gremium selbst festgelegt. Sobald alle Rahmenbedingungen vorliegen und die Fördergrundlagen festgelegt wurden, wird das Projekt bekannt gegeben.

TERMINE

voraussichtlich Frühjahr 2016

Mitgliederversammlung Regio Zugspitzregion e. V.
Abteilungsversammlungen LEADER und Euregio



Das Bild oben zeigt alle Verantwortlichen der sieben durch Herrn Ethelbert Babl vom AELF Kempten betreuten LAGs, Behördeneiter Dr. Alois Kling (vorne rechts), Herrn Dieter Ofenhitzer (zweiter vorne rechts) und MitarbeiterInnen der Genehmigungsstelle im AELF.

ENTSCHEIDUNGSGREMIUM

In seiner Sitzung am 17.12.2015 hat das Entscheidungsgremium folgende Projekte zur Förderung empfohlen:

Literarischer Horváth-Rundweg

Anhand von 15 Tafeln sollen auf einem Themenweg durch Murnau, Einheimische und Gäste über den engen Bezug zwischen den biographischen Gegebenheiten und dem literarischen Werk Ödön-von-Horváths informiert werden.

Antragsteller ist der Markt Murnau a. Staffelsee.

Ammerock-Boulderhalle im Ammertal (Ausstattung)

Im Rahmen eines neuen Gesamtnutzungskonzepts für den Ammertalerhof in Wurmansau, wird die Ausstattung einer neuen Boulderhalle im Dachgeschoss unterstützt. Der Schwerpunkt des Projekts liegt unter anderem im Bereich des therapeutischen Kletterns und Kletterns für Sehbehinderte.

Antragstellerin ist Frau Almut Heiland.

Bikepark Oberammergau

Die Projektverantwortlichen planen einen Bikepark, unter Verwendung der beiden bereits bestehenden Schlepplifte am Kolben, mit bis zu zwölf Strecken unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade für Mountainbiker.

Antragsteller ist die Bikepark Oberammergau GbR, vertreten durch Markus Reiser und Lukas Gerum.

Digitales Gästegesundheitsmanagement (GGM) & Individuelles Gesundheitsmanagement (IGM)

Durch die Integration unterschiedlicher Gesundheitsthemen (z. B. Prävention, Gesundheitsförderung, medizinische Akutversorgung, Rehabilitation), werden unterschiedlichste Zielgruppen im Tourismus sowie die gesamte Landkreisbevölkerung angesprochen.

Antragsteller ist die Zugspitz Region GmbH.

Energieholz Oberland

Mit diesem Projekt wird die Errichtung einer Lagermöglichkeit für Energieholz, insbesondere Hackschnitzel, mit solarer Trocknungsmöglichkeit in Achrain bei Murnau unterstützt.

Antragsteller ist die Bäuerliche Hackschnitzelliefergesellschaft mbh Leibersberg.

REGIO ZUGSPITZREGION E. V.

Wollen auch Sie die Zukunft ihrer Heimat aktiv gestalten, die LAG Zugspitz Region unterstützen oder haben Sie eigene Projektideen? Dann werden Sie Mitglied im Verein *Regio Zugspitzregion e. V.*!

Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Informationen sowie den Mitgliedsantrag erhalten Sie [hier](#). Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

IMPRESSUM

LAG Zugspitz Region
Burgstraße 15, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: +49 8821 751-430
E-Mail: leader@lra-gap.de
Internet: <http://www.lra-gap.de/de/leader.html>
Vorsitzender: Landrat Anton Speer
LAG-Manager: Martin Kriner

Grundlayout:
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
Internet: www.netzwerk-laendlicher-raum.de

PROJEKTE

Startschuss für „Das Erbe der Wetzsteinmacher“

Die Freiluftmesse im Herbst 2015 an der Hagrainkapelle in Ohlstadt anlässlich ihres 250-jährigen Bestehens war ein gebührender Rahmen, um den Startschuss für das Kooperationsprojekts „Das Erbe der Wetzsteinmacher“ zwischen den Gemeinden Schwangau, Halblech, Unterammergau und Ohlstadt zu geben.



Neben den Bürgermeistern Johanns Gschwill (Halblech) und Stephan Rinke (Schwangau), folgten auch Landrat Anton Speer, Unterammergau's Bürgermeister Michael Gansler, LEADER-Koordinator Ethelbert Babl und LAG-Manager Martin Kriner sowie ein Vielzahl von Einheimischen der Einladung von Bürgermeister Christian Scheuerer.

Nach der feierlichen Messe ging es für alle in den Postsaal, wo intensiv Anekdoten und Wissen über die Wetzsteinmacherei ausgetauscht wurden.

